

**Protokoll zur Sitzung des
Ortsbeirates Wüstmark/Göhrener Tannen
am 19.02.2014**

Anwesende Mitglieder:

Roland Süß:	amt. Vorsitzender
Waltraud Kohl:	Mitglied
Entschuldigt:	Ulf Michaelis
Nicht anwesend:	Gerd Güll, Christa Demmler:

Ort: Versammlungsraum FF Vor den Wiesen 1B 19061 Schwerin
Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Personelle Veränderungen
3. Arbeitsplan 2. Halbjahr 2014
4. Kommunalwahlen im Mai 2014
5. Information zum Bauantrag Erotik- Kino
6. Neue Straßennamen für Erschließungsstraßen im Industriepark

Zu 1. Protokollkontrolle

Herr Süß begrüßt alle Mitglieder des Ortsbeirates sowie die erschienenen 12 Einwohner und Gäste (Medien: Schwerin- TV, Antenne- MV, SVZ, Rotlicht- MV). Der Termin mit Tagesordnung war im Schaukasten und der SVZ bekannt gegeben.
Eine Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Zu 2. Personelle Veränderungen

Herr Maltner ist im Dezember 2013 zurückgetreten. Dafür wurde Frau Christa Demmler von der SPD-Fraktion als ordentliches Mitglied berufen.
Herr Süß amtiert als Vorsitzender bis zur Neuwahl nach den Kommunalwahlen.

Zu 3. Arbeitsplan

Herr Süß schlägt folgende Termin für die OTB- Sitzungen vor:

11.06.2014

20.08.2014

19.11.2014

Es gibt keine Einwendungen

Zu 4. Kommunalwahlen

Für die im Mai stattfindenden Wahlen werde Walhelfer gesucht und in der Folge auch Ortsteilbeiratsmitglieder. Herr Süß möchte gemeinsam mit den Fraktionen die Besetzung des neuen OTB schon in den nächsten Wochen vorbereiten und sucht 10 Kandidaten (5 Bürger für die ordentliche Mitgliedschaft, 5 Stellvertreter) aus dem Wohngebiet.

Zu 5. Informationen zum Bauantrag Erotikkino

Herr Süß informiert über die bisher in Erfahrung gebrachten Fakten:

Seitens des Unternehmens wurde 2013 ein Bauantrag gestellt, der vorsah, das Objekt zu vergrößern und gleichzeitig einen Barbetrieb mit Ausschank einzurichten.

Dieses wurde von der Stadtverwaltung abschlägig beschieden.

Im Oktober hat das Unternehmen einen neuen Bauantrag zum Anbau von Wohnungen zur Vermietung gestellt.

Dieser Antrag ist noch nicht entschieden. Eine Entscheidung ist erst nach der Anhörung in der nächsten Woche zu erwarten.

Dem OTB wurde von der Abt. Stadtplanung mitgeteilt, dass der OTB zwar ein Recht auf Information hat, aber das Entscheidungsrecht hat die Stadt. Nur unmittelbare Nachbarn könnten eine Einflussnahme ausüben. Formal gesehen wird diese Auffassung vom OTB akzeptiert, aber die Entwicklung des Erotik-Kino zum Bordell hat schon eine ordnungspolitische Bedeutung für das unmittelbar benachbarte Wohngebiet.

Es folgt eine sachliche Diskussion:

Frau Kostrezewa beschreibt die Störungen, die durch das bestehende Erotikkino vorgekommen sind. Sie hat einen Widerspruch eingereicht, der aber abgewiesen wurde, weil noch keine Genehmigung erteilt wurde.

Herr Garbe beschrieb ähnliche Störungen und hat ebenfalls das Stadtbauamt angeschrieben.

Herr Maltner: Die Stadt Schwerin sollte Klarheit mit einer Sperrbezirkssatzung schaffen, um nicht eines Tages ähnliche Probleme zu bekommen wie die Stadt Saarbrücken oder Schwerin sollte dem Beispiel der Städte Stralsund und Ribnitz-Dammgarten folgen, in dem Prostitution im gesamten Stadtgebiet verboten ist.

Die Nachbarschaft zum Jugendförderverein und der Kirche der Zeugen Jehovas wird auch noch als Argument angesprochen.

Frau Koch schlägt ein Bürgerbegehren mit einer Unterschriftensammlung vor.

Abschließend schlägt Herr Süß vor, sich noch einmal mit der Fraktion der UB, die sich als einzige Fraktion der Bedenken der Bürger Wüstmarks angenommen hatte, in Verbindung zu treten, um seitens der Politik auf das Verfahren Einfluss zu nehmen.

Zu 6. Namensvorschläge für die Benennung der Erschließungsstraßen im Industriepark

Es gibt seitens des OTB und der anwesenden Bürger keine Einwendungen zu den Namensvorschlägen (Schreiben Amt für Stadtentwicklung vom 17.02.14)

Schwerin, den 25.02.2014

R. Süß
amt. Vorsitzender